ART EMPORIUM,
Telephone 500.
—empfiehlt alle Sorten—
Zeichnen- und Mal-Utensilien.
—Größte Auswahl in—
Rahmen, Bilder, Spiegeln etc.
Einrahmungen jeder Art werden prompt und billig besorgt. — für
Amateur Photographen
vollständige Ausstattungen in allen Preislagen.
The H. LIEBER COMPANY,
33 South Meridian St.

Anzeigen

in dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Anzeigen, in welchen Stellen gesucht, oder offerirt werden, finden unentgeltliche Aufnahme.

Dieselben bleiben drei Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Verlangt.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn. 407 Broadway. ba

Für Musiker!
Repariren aller Streich-Instrumente unter solider und billiger Arbeit besorgt.
C. Jung, 144 Massachusetts Ave., im Musikladen.

Stellegesuche.

Stellegesuch: Guter Brod- und Kuchenbäcker wünscht Arbeit in einem Hotel oder Restaurant. Zu erfragen in der Bäckerherberge, Ost Washington Straße, 30

Verschiedenes.

$3 Bandwurm-Mittel $3
Unfehlbar. Luthin, Apotheker, 191 Bowery, New York

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 31. März 1897.

Zivilstands-Register.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Wm. und T. Matheson, Knabe.
D. und B. Curran, Knabe.
James und Lillie Howell, Mädchen.
—— und Nettie Raddick, Mädchen.
Oliver und Adelia Green, Knabe.
Leonard und Martha Roth, Knabe.
Thomas und Rosa Gibson, Mädchen.
Wm. und Lucinda Ridley, Knabe.
W. und Emma Nicoli, Mädchen.
C. M. und M. Pugh, Mädchen.

Heirathen.

John Givens—Rachel Hestern.
Wm. Bowman—Lula Edmondson.
Thomas Southern—Nellie Jones.
Wm. Myers—Anna Troy.
Arthur Blakeman—Mary Bailey
Terrenes Maddock—Ellen Bolen.
Ernest Fear—Carrie Rooney.

Todesfälle.

—— Pegg, ——, 30. März, 84 Nord Alabama Str.
Rebecca Chance, 66 Jahre, 27. März, Tuxedo Park.
C. E. Davidson, 25 Jahre, 29 März, 170 Hoyt Ave.
Wm. M. Pence, 64 Jahre, 30. März, Irrenanstalt.
Dora Parker, 21 Jahre, 28. März, 1159 Nord Western Ave.
Francis Beckman, 9 Monate, 30. M'z, 180 Brookside Ave.
Mary Hopkins, 63 Jahre, 29. März, St. Vincents Hospital.

☞ Die Mitglieder des Staatsgesundheitsraths erwählten gestern Dr. Henry Jameson zu ihrem Präsidenten.

— Wir können uns nicht des Sommers erfreuen wenn das System nicht in Ordnung ist. Dr. August König's Hamburger Tropfen zeitig im Frühjahre genommen, werden das System stärken, um den schwächenden Einflüssen Sommers besser widerstehen zu können.

☞ Frank von Burg, der zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt ist, wurde gestern Nachmittag nach Michigan City transportirt. Er wurde in den letzten Tagen streng bewacht, da er mit Selbstmord drohte.

☞ Tim Shannon, Nachtwächter in den Big Four Yards südöstlich von der Stadt wurde gestern Nachmittag von drei Tramps angegriffen und am Auge verletzt. Die Tramps, welche Neger waren, entkamen.

Do you want a Delicious Breakfast Beverage? Drink a Cup of Huyler's
Made in a couple of minutes. Pure, Delicious COCOA.

Tragödie in einem Hotel.

Die Gäste des Hanna Hotels No. 63 Nord Alabama Str. beschwerten sich heute Morgen gegen 10 Uhr, daß ihre Zimmer noch nicht aufgeräumt seien. Der Besitzer des Hotels, Herr E. Snider, ging darauf zu dem Zimmer No. 8, welches das Dienstmädchen Frankie Davison bewohnt und sah durch das über der Thür sich befindende Fenster, daß in dem Zimmer noch Licht brannte. Als er auf wiederholtes Klopfen keine Antwort erhielt, schlug er die Thüre ein.

Ein entsetzlicher Geruch schlug ihm entgegen. Als er die Thür darauf vollends geöffnet hatte, bot sich seinem Auge ein fürchterlicher Anblick dar. Auf dem Bett lagen zwei Personen, das Dienstmädchen und ein junger Mann, erstere todt und letzterer noch mit Spuren von Leben. Herr Snider benachrichtigt die Polizei, worauf Superintendent Colbert hineilte und, nachdem er sich überzeugt hatte, daß entweder ein doppelter Selbstmord, oder auch Mord vorliegt, befahl er, daß Niemand das Zimmer vor Ankunft des Coroners Dr. Brayton betrete, welchen er sofort von dem Vorgefallenen benachrichtigen ließ. Kurze Zeit darauf kam dann auch Dr. Brayton.

Der junge Mann war in der Zwischenzeit theilweise zum Bewußtsein zurückgekehrt. Dem Coroner sowohl als dem ebenfalls hinzugerufenem Polizeiarzt gegenüber schien der junge Mann sich auf nichts zu erinnern, gab aber schließlich seinen Namen als Robert Edward Newby aus Seymour, Ind., an. Dann war wieder eine lange Zeit kein Wort herauszubekommen, bis Dr. Brayton ihn nach dem Namen des Mädchens fragte, worauf Newby seinen Kopf nach dem Mädchen drehte und darauf ihren Namen nannte.

Auf weitere Fragen sagte er, daß des Mädchens Eltern No. 146 Southeastern Ave. wohnen.

Die Todte lag mit dem Kopf gegen die Wand. Aus ihrem Mund ist Blut geflossen und es scheint, daß sie im Todeskampfe mit der Hand über das Gesicht gefahren ist, denn auch das Gesicht weist Blutspuren auf, trotzdem keine Wunde zu sehen ist. Der Rücken ist vollständig roth und als Dr. Brayton den Körper umdrehte wurde eine kleine Blutlache auf dem Betttuch sichtbar. Gestern Abend war das Mädchen fortgegangen und als es zurückkehrte war ein Mann in ihrer Begleitung.

Herr Snider äußerte einem Reporter der „Tribüne" gegenüber, daß er das Mädchen heute vor einer Woche als Dienstmädchen angestellt hatte. Sie habe ihm damals gleich gesagt, daß sie verheirathet sei und, als sie gestern Abend mit dem jungen Manne zurückkehrte, stellte sie ihn als ihren Mann vor.

Als Dr. Brayton heute den Newby fragte, ob das Mädchen seine Frau sei, verneinte er es.

Ob ein gemeinschaftlicher Selbstmord geplant war, oder, ob der Mann das Mädchen ermordet hat, ist in tiefes Dunkel gehüllt. Der junge Mann wurde durch die Ambulanz nach dem Stadthospital geschafft und das Einzige, was die Aerzte herausbekommen haben, ist die Angabe, daß er vergiftetes Leitungswasser getrunken habe.

Der Leichnam des Mädchens wurde dem Leichenbestatter Tutewiler übergeben. Dr. Brayton führte die Möglichkeit verschiedener Todesursachen an. Er äußerte, daß das Mädchen vielleicht an Erstickung, oder an epileptischen Krämpfen, oder auch durch irgend ein Gift gestorben sein könne, hat aber natürlich keine positiven Angaben gemacht.

Die Untersuchung des Leichnams hat heute Nachmittag stattgefunden.

Ein Reporter der „Tribüne" besuchte Newby heute Mittag im Hospital. Gefragt, wie das Unglück geschehen sei, sagte er: „Ich entsinne mich auf gar nichts und werde mich wohl auf nichts entsinnen".

Newby macht den Eindruck als ob er nicht die Wahrheit spricht und mehr von dem Fall weiß. Er hat sich wieder ziemlich erholt und wird in 3 bis 4 Tagen vollständig gesund sein.

Board of Public Works.

Heutige Sitzung.

Der Board bewilligte folgende Zahllisten:

Für Aufseher in der Tomlinson Halle $361.50.

Für Aufseher der Straßenverbesserungen $208.33.

Für das Assessment Bureau $425.

Für den städtischen Ingenieur $1,600 28.

Für den Straßenreinigungsinspektor $90.

Die Straßenbahngesellschaft wurde angewiesen ihren Uebergang über die Big Four Geleise an der Indiana Ave. zu repariren, ebenso ihre Geleise an der Clifford Ave. zu verbessern.

Es wurde beschlossen, Cementtrottoirs um den Markt herum zu legen und einen Abzugskanal in der ersten Gasse östlich von Talbott Ave., von der 22. zur 30. Str., zu legen.

Eine Petition um Bekiesung der ersten Gasse nördlich von der Clifford Ave., von der Jefferson zur Keystone Ave., wurde an den Ingenieur zur Berichterstattung verwiesen.

Folgende Kontrakte wurden vergeben:

Backsteinpflaster in der 1. Gasse nördlich von der New York Str. von der West zur Toledo Str., McCrea & Cooper $1 23.

Backsteinpflaster in der 1. Gasse östlich von der Alabama Str. von der St. Clairstr. zur Ft. Wayne Ave., Capitol Paving & Construktion Comp $1.34.

Backsteinpflaster in der 1. Gasse nördlich von der North Str. von der Illinois Str. bis zur ersten Gasse östlich, Capitol Paving & Construction Co. 85c.

Backsteinpflaster in der ersten Gasse östlich von der Illinois Str., von der ersten Gasse nördlich von der North Str. bis zur zweiten Gasse nördlich von der North Str., Cap. Pav & Const Co. 87c.

Backsteinpflaster in der ersten Gasse östlich von der Delaware Str von der 15. Str. bis zur ersten Gasse südlich. Kennington Bros. $1 37½.

Backsteinpflaster in der Hudson Str. von der Vermont zur North Str. W. H. Abbett & Co. $1 94.

Asphaltpflaster in der Morris Str. von der East Str. zur Madison Ave. Western Paving & Supply Co. $4 00.

Besser als Medizin.

Wer sich immer läßt bedienen,
Nur mit Pillen, Medizinen,
Wird sich bald daran gewöhnen,
Nur zu jammern und zu stöhnen.
D'rum um Alles in der Welt,
Trag' nicht in die Apothek' dein Geld;
Vertrink' das Doktorhonorar
Dann bleibst gesund das ganze Jahr.

Aber vertrinke es in der richtigen Weise. Das „Columbia" oder „Malz Extrakt" der Home Brewing Co. wäre sehr zu empfehlen. In Flaschen für den Familiengebrauch. Tel. 1050.

Wieder unser Criminalrichter.

Die Leser werden sich erinnern, daß Ehren-McCray mit Vorliebe Zeugen und Zuschauer wegen Contempt of Court bestraft. Es ist schon öfter vorgekommen, daß Zeugen, welche nicht auf die Minute pünktlich waren, bei ihrem verspäteten Eintreffen gleich wieder Kehrt machen mußten und in das Gefängniß spazierten. Die größte Heldenthat aber verübte der weise Richter, als er vor einigen Monaten drei Zuschauer auf 10 Tage ins Gefängniß steckte, weil sie Beifall klatschten. Was sagt man aber dazu wenn ein Kriminalrichter eine Verhandlung für 9 Uhr morgens ansetzt und selbst erst um 11 Uhr kommt!!

So ist es thatsächlich passirt. Einigen Zeugen wurde das Warten auf den Richter langweilig und sie entfernten sich. Als der Richter eintraf fehlten natürlich diese Zeugen und er erklärte in seinem Eigendünkel, daß die Zeugen kein Recht hätten das Gerichtszimmer zu verlassen und er beauftragte den Clerk, Verhaftungsbefehle gegen dieselben auszustellen.

Staatsanwalt Wiltsie legte Protest dagegen ein und als er sich mit dem Richter noch über diese Frage herumstritt, kam einer der weggegangenen Zeugen wieder zurück. McCray wagte nicht ihn zu bestrafen.

Der Deutsche Klub.

Mittwoch Abend, den 31. März, Jahresversammlung und Beamtenwahl. Mit Rücksicht auf das an demselben Abend stattfindende Wettkegeln beginnt die Versammlung um ½8 Uhr. Alle Mitglieder sind ersucht pünktlich zu erscheinen.

☞ Der Gouvernör begnadigte gestern einen gewissen Thompson Arnold, der zu einem Jahr Zuchthaus wegen Mithilfe zur Unterschlagung von Geldern der South Whitley Bank verurtheilt war und seine Strafe beinahe ganz abgesessen hatte, noch drei Tage vor Ablauf des Strafermins.

Sie erhalten nicht den Werth Ihres Geldes
— wenn Sie nicht —
Parrott & Taggart's
Domestic
kaufen, das von dem besten Mehl gemacht, alle Eigenschaften eines vorzüglichen Brotes in sich schließt.
Fragen Sie Ihren Grocer für Domestic und nehmen Sie kein anderes.

Newland Konzert.

Ein volles Haus war das Resultat der Ankündigungen zu dem Benefizkonzert für den erblindeten Organisten Robert A. Newland, welches gestern Abend in der Plymouth Kirche abgehalten wurde. Die Indianapolis Choral Union, mit Herrn Arens als Leiter und Herrn Oliver W. Pierce als Begleiter eröffnete das Konzert durch Wagners Gebet aus Lohengrin. Es war eine Leistung, die den lebhaften Beifall des Publikums auch verdient hatte.

In dem alten deutschen Weihnachtslied „Stille Nacht", zeigte der Chor (namentlich im letzten Vers) eine außerordentlich tüchtige Schulung in der Nuancierung. Herrn Arens eigene hübsche Composition „Schlittengesang" ist charakteristisch und gefiel ungemein. Die letzte Chornummer, Inflammatus, aus Rossinis Stabat Mater, zeigte den Chor in seiner vollen Kraft.

Die Solisten des Abends Herr Robt. A. Newland, Herr Oliver Willard Pierce, Herr Hugh McGibeny, Frau Adam Raschig, Frl. Robinson und Frl. Adelaide Carman sind ja allen bekannt. Ihre Leistungen im gestrigen Konzert waren die gewohnt guten.

Würde unser Publikum derartigen Künstlerkonzerten seine volle Unterstützung zu Theil werden lassen, es stände besser um Musik und Musikverständniß.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney, Eigenthümer, Toledo, O

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, Ohio.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt Preis 75 Cents die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Gesuch um einen Receiver.

Wie von den Mitgliedern des „Order of Equity" beschlossen, erschienen gestern im Kreisgericht Henry B. John, Geo. B. Slaughter und Wm. D. Albertsmeyer und suchten um Absetzung des Receivers Jesse H. Blair nach. Als Grund geben sie an, daß Blair selbst ein Beamter des Ordens sei und nicht sein eigener Receiver werden könne. Ferner sei die Uebertragung ungiltig, da sie nicht, wie es in den Statuten vorgeschrieben, von den Trustees unterzeichnet ist.

Die Mitglieder verlangen einen neuen Receiver, da der Orden etwa $75,000 schuldig ist und zu gleichen Theilen an die Mitglieder abbezahlt werden muß.

Die Verhandlung in dem Falle wurde auf morgen verschoben, da Blair's Advokat nicht in der Stadt ist. Inzwischen ist es Blair nicht erlaubt das Eigenthum des Ordens weiter zu übertragen.

Ein schönes Haus.

Wir sind im Stande Ihnen Farbenzusammenstellungen zu geben, welche Ihnen ein schön angestrichenes Haus sichern. Preise billig bei Aldag Paint & Varnish Co., 222 Ost Washington Straße.

☞ Wm. A. Van Buren erhielt für seine Dienste als Auktionär bei dem Verkauf der Monon Bahn $3,-500. Die übrigen Kosten des Verkaufs betrugen $500.

— **Guten Kaffee! R M. Müller, 55 Massachusetts Ave. Tel. 575.**

☞ Am Donnerstag, den 8. April, wird Herr Karl Schneider mit seinem Orchester in English's Opernhaus ein Konzert geben. Das Programm ist sehr hübsch und an dem nöthigen Besuch wird es ganz gewiß nicht fehlen. Unter anderem kommen die italienische Symphonie Mendelssohns und Bruchtheile aus der Zauberflöte zum Vortrag. Der bekannte Cellist Eban, aus Cincinnati, wird als Solist mit einer seiner Compositionen auftreten.

— Cascaret stärken Leber, Nieren und Eingeweide. Sie erregen keinerlei Schmerzen oder Krämpfe. 10 Cts.

Maria Stuart.

Die moderne Bühnendichtung mag eine von der früheren noch so verschiedene Richtung einschlagen, und man mag noch so sehr für dieselbe begeistert sein, deshalb wird man aber doch von Zeit zu Zeit seine ganz besondere Freude daran haben, wenn eine Direktion zurückgreift zu dem Schatze unserer klassischen Litteratur und einmal eines der Werke unserer Dichterfürsten zur Aufführung bringt. In der nächsten Woche führen die Cincinnatier in English's Opernhaus „Maria Stuart" auf und wir hoffen, daß das Deutschthum unserer Stadt die Vorstellung sehr zahlreich besucht und zeigt, daß es seinen Schiller noch nicht ganz vergessen hat.

Wie wir erfahren, hat die Polizei Dickson & Talbott auf das Gesetzwidrige einer Sonntagsvorstellung aufmerksam gemacht und die Herren haben infolge dessen den Kontrakt telegraphisch heute Morgen annullirt.

(Eingesandt.)

Geehrte Redaktion.

Indianapolis ist eine große Stadt geworden und da geschehe auch Dinge die wirklich großartig sind.

Bei einer Temperatur wie die jetzige, liefert die Indianapolis Gas Company an ihre Consumenten nicht einmal so viel Gas, daß diese ihre Speisen kochen können. Sie steckt jeden Monat oder jedes Vierteljahr ihr Geld vorher ein und die Consumenten mögen sich dann Kohlen oder Holz kaufen, wenn das Gas fehlt. Die Herrn Stadtväter, Mayors und Bürger sehen da ganz ruhig zu und haben ihre Freude daran, daß die Compagnie bei den schlechten Geschäften so „Wolkenschaber" wie an der Ecke der Maryland und Pennsylvania Str. eins steht, bauen kann. Aber immerhin ist es ein erhabenes Gefühl, Bürger einer Groß-en Stadt zu sein. Sein Geld für nicht gehaltene Kontrakte zu zahlen, ist und bleibt immer empfehlenswerth.

Nirgend kanns bessere Bürger geben als in Indianapolis.

Christ. Baumbach.

Spucken Sie keinen Tabak und rauchen Sie sich nicht Ihr Leben weg.

Wenn Sie den Gebrauch des Tabaks leicht gänzlich aufgeben, wenn Sie stark und voll neuer Lebenskraft werden wollen, brauchen Sie No-To-Bac, das Wundermittel, das einen schwachen Mann stark macht. Viele gewinnen zehn Pfund in zehn Tagen. Ueber 400,000 Kuren. Kaufen Sie No-To-Bac von Ihrem Apotheker, unter Heilungsgarantie, 50c oder $1 Pamphlet und Muster frei per Post. Ad. Sterling Remedy Co., Chicago oder New York.

Neue Klagen.

John Silz verklagte die Straßenbahn-Gesellschaft auf $5000 Schadenersatz. Er war früher Motormann und in Folge einer schlechten Bremse rannte seine Car am 24. Dez. 1895 in eine Lokomotive der Big Four Bahn. Er hatte der Gesellschaft schon vorher gesagt, daß die Bremse nicht gut arbeite, aber es wurde ihm geheißen doch weiter zu fahren.

Stanley Hathaway verlangt von dem Lombard Bau- und Leih-Verein $364. Im Juli 1896 bezahlte er $26 für 52 Aktien des Vereins und in drei Monaten bezahlte er auch je $26. Er verlangte öfters die Certifikate für seine Aktien, erhielt sie aber nicht und deshalb klagt er auf Zurückzahlung der $104 und $260 Schadenersatz.

— In dem Bestreben, sich abzuhärten, geht man leicht zu weit und Erkältung, Heiserkeit und Husten sind die Folgen. Gegen solche Beschwerden nehme man sofort Dr. Bull's Husten Syrup. Es ist das beste Mittel.

☞ Aus Chicago wird uns Folgendes mitgetheilt:

Der Deutsche Krieger-Verein von Chicago hat in seiner am 7. ds. Mts. abgehaltenen General-Versammlung einstimmig beschlossen, gegen das verdammungswürdige, gehässige Vorgehen von Wm. Weber, Herausgeber der deutschen Krieger-Zeitung in Belleville, Ill., in der Angelegenheit des zum Tode verurtheilten Kameraden Henry Crämer in Seattle, Washington, auf das Energischste zu protestiren.

Ferner beschlossen, daß besagter Wm. Weber in Folge seiner unberechtigten Einmischung beim Gouvernör des Staates Washington in genannter Angelegenheit auf dem nächsten Delegatentag seitens unseres und anderer Vereine bezüglich seiner Handlung zur Rechenschaft gezogen werden soll.

Populäre

Kleiderstoffe und populäre Preise haben unser Haus zum populärsten Geschäft in Indiana für Seiden- und Woll-Waaren gemacht.

Wir wollen auch jetzt unsere Reputation erhalten mit

Foulard Seide zu 39c bis $1.25 die Yard.
Checked Taffeta in 27 verschiedenen Farbenzusammenstellungen.
Taffeta Glaces in allen beliebten Farben und Qualitäten.
Grenadines, in größter Auswahl und den niedrigsten Preisen.
Ladies Tailorings zu 75c, 85c, $1, $1.25, $1,35, $1.50 und $1.75.
Wollene Etamines zu 90c, $1, $1.25, $1.50 und $1.75.
Drape de Ete und Henriettas zu 50c, 75c, $1.25 und $1.85.
Neuheiten in Seide und Wolle zu 75c, 85c, $1 und $1.25 und Dutzende anderer, modern und gut. Es ist eine Auswahl, die Sie unbedingt sehen müssen.

L. S. Ayres and Co
Agenten für Butterick's Muster.

::Werden Sie gestört.::
durch schlechtes oder ungerathenes Brot, Gebäck oder Kuchen?
Dann probiren Sie
Princess oder Crown Jewel Mehl
Jeder Sack garantirt.
Können Sie mehr verlangen?

Grundeigth.-Uebertragungen

Indianapolis, 30. März '97.
Berichtet durch die Alex. Metzger Grundeigenthums-Agentur im zweiten Stockwerk der Odd Fellow Halle, nordöstliche Ecke von Washington und Pennsylvania Str.

Peter Kiffel an Franklin P. Eaton, nördliche Hälfte der östlichen Hälfte des nordöstlichen Viertels der Section 28, Township 15, Range 5 und die südl. Hälfte der nördl. Hälfte der westlichen Hälfte des nordwestlichen Viertels der Section 28, Township 15, Range 5. $20.

Harvey Wright an Alma A. Routh, Lot 38, Kaufmans Woodside Ad. $125.

Alida N Jones an Butler University, Lot 34, Long & Harlans Ad. $30.

Ella Hubbard an Esariah Jeffries, Lot 15, Rhodes Sub., Bl. 1, Rhodes Nord Illinois Str. Ad. $3500.

Walter Hubbard an Minnie Jeffries, Lot 42, Lockwood & McClains Ad. $1200.

Frank Crary an John H. Serff und Frau, Theil von Lot 62, Butler's Ad. $8,500.

Susan E. H Perkins an John H. Headspeath und Frau, Theil von Sec. 3, Tp. 15, R. 3. $650.

William J. Harden an Lorenzo W. Fordes und Frau, Lot 67, Meadland Grandview Ad. $1,800.

Rosa Päß an Matilda Stillwell, Theil von Lots 15 ung 15, Gillespie's Sub. von Outlot 42. $3,500.

J. N. Richie an Ida Wineman, Lot 44, Morton Plaje. $1500.

J. S. Cruse, Trustee, an J. C. und Mahala Shoemaker, Lots 74 und 75, Robins & Hubbard's Hill Place Add. $2200

Wm. H. Holt an Wm. H. Kailey, Theil von Outlot 5 $275.

Louisa Aurin an J. J. Carter, Lot 14 und Theil von Lot 13, Block 34, N. Indianapolis. $2400.

Uebertragungen 13; Gesammtwerth derselben $25,700 00.

— Versuchen Sie eine Schachtel Cascaret, der feinste, jemals angefertigte Leber- und Eingeweide-Regulirer.

☞ Die Gesundheitsbeamten waren seit einigen Tagen auf der Suche nach einem deutschen Einwanderer, Namens Jacob Stapert, der auf dem Dampfer „Southwark" herüber kam und am Freitag in der Stadt anlangte. Auf dem Schiff waren die Blattern ausgebrochen und die Reisenden mußten alle geimpft werden. Stapert fand man auf einer Farm in der Nähe der Stadt und nach einer eingehenden Untersuchung erklärte ihn Dr. Van Atta für vollständig gesund.

Verdienst Redet

"Verdienst redet" ueber den inneren Werth von Hood's Sarsaparilla. Verdienst in der Medizin meint die Kraft zu kuriren. Hood's Sarsaparilla besitzt wirkliche und unvergleichliche heilende Kraft und deshalb hat es wahren Verdienst. Wenn Sie Hood's Sarsaparilla kaufen und es nach Anweisung nehmen, Ihr Blut zu reinigen, oder irgend eine der vielen Blutkrankheiten zu kuriren, sind Sie sicher Besserung zu verspüren. Die Fähigkeit zu kuriren ist vorhanden. Sie experimentiren nicht. Es wird Ihr Blut rein, reich und nahrhaft machen, und dadurch die Krankheits—Keime austreiben, die Nerven stärken und das ganze System kräftigen.

Hood's Sarsaparilla

ist die beste, in der That—die einzigewahre blutreinigende Medizin.
Nur von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass., präparirt. Preis $1; sechs für $5.

Hood's Pillen purgiren, schmerzen oder kneifen nicht. Bei allen Droguisten. 25 cents.

Dampfer-Passage
— von und nach —
☞ **Europa!** ☜
A. METZGER Agentur,
Odd Fellows Gebäude, Ecke Washington und Pennsylvania Straße.

Wünschen Sie ein feines
Piano?
Wenn so und wenn Sie die beste Qualität für Ihr Geld wünschen, dann kaufen Sie ein
JEWETT.
Es steht im ersten Rang der alten Standard Fabrikate des Landes, denn es bestand alle Proben von Temperatur, Klima, Gebrauch für 37 Jahre zufriedenstellend und wenn auch andere Pianos zum gleichen Preis verkauft werden, bekommen Sie doch nicht so guten Werth für Ihr Geld. Jeder Musiker und Musikliebhaber kauft es wegen seines
Tones, seiner Dauerhaftigkeit und der feinen Arbeit.
Für Baar oder leichte Abzahlung. Versäumen Sie es nicht diese zu sehen ehe Sie sich zu einem Kauf entschließen. Es ist in Ihrem Interesse.
Wulschner & Sohn,
78 und 80 Nord Pennsylvania Straße.
Gute Pianos vermiethet und Miethe abgezogen wenn Sie kaufen.
☞ Das Stimmen von Pianos gut und prompt besorgt.

Home Brewing Comp.
—:— Immer noch eine —:—
☞ **Union Brauerei.** ☜
Unsere beliebten Biere sind rein, schmackhaft, stärkend.
Für den Familiengebrauch sind besonders folgende Sorten zu empfehlen, die sämmtlich in Flaschen zu beziehen sind:
Columbia, Malz-Extract und Pale Select.
Bestellungen werden nach allen Theilen der Stadt prompt abgeliefert.
HOME BREWING CO.
Telephon 1050.

☞ **Kein Feuer-Verkauf** ☜
aber Sie finden
alle Sorten Möbel
bei uns ebenso billig. Oefen, Blechgeschirr und emaillirtes Geschirr in größter Auswahl. Wringer diese Woche noch zu extra billigen Preisen.
HAUEISEN & HARTMANN,
167 und 169 Ost Washington Str.

Asphalt-Arbeiten aller Art,
wie Dächer, Keller und Stallböden, Fahrwege 2c.
☞ Alle Arbeiten garantirt.
Julius Keller, Office: No. 7 Pembroke Arcade

Putnam County Milk Co.
A. L. Lockridge : : Eigenthümer.
Ice Cream jeder Art.
Telephon 1765.
12, 14 und 16 — Nord East Straße — 12, 14 und 16.
Bestellungen werden prompt nach allen Theilen der Stadt abgeliefert.

Wir sind für Geschäfte bereit
—mit einem—
neuen Lager
—von—
Pianos und Orgeln.
95, 97 & 99
Nord Pennsylvania Straße.
D. H. Baldwin and Co.

Baupermits.

Wm. F. Kasting, Reparatur des Wohnhauses 228 N. Pine Str. $60 —Agnes Rausch, Anbau an das Haus 110 Kennington Str. $200.—E. R. Templeton, Reparatur des Hauses 72 Harrison Str. $500 —Mary Knapton, Anbau an 17 Jefferson Ave. $85 —Ann Birk, Anbau an das Haus 62 Lexington Ave. $75 —W. H. Frank, Reparatur des Hauses 162 Walcott Str. $65 —Isaac und Anna Miller, Stallung 187 Pleasant Str. $100 — Fanny Kaufman, Anbau 440 N. New Jersey Str. $85.—W. Clair Parry, Reparatur südöstliche Ecke von Meridian und 1. Str. $1,500.—G. W. Bunting, Sommerküche Ecke der Worman und Bruning Ave. $40

—Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen 2c., bei Wm. Mucho, 199 Ost Washington Str.

Fine Table Cutlery, Carvers, Spoons,
Scissors, Pocket Knives,
Nut Picks & Cracks,
TOOL CHESTS.
Mrs. Potts Sad Irons,
SKATES,
and many useful articles.
Clemens Vonnegut
184 & 192 Ost Washington Str.

Günstige Anlage für Ersparnisse.
Turner Bau- und Spar-Verein
bezahlt halbjährliche Dividende für Summen von $1.00 und aufwärts. Eine vorzügliche Gelegenheit erworbene Gelder anzulegen.
Positiv keinen Verlust beim Austritt.
Versammlung jeden Samstag Abend — im —
Deutschen Haus.
Nähere Auskunft zu erhalten von:
Albert C. Metzger, Pr. äsident.
Armin Bohn, Sekretär.
Carl H. Lieber, Schatzmeister.

Unterstützt das Bäcker-Union-Label.
Wir ersuchen alle Arbeiter und Arbeiterfreunde, nur mit dem Union-Label versehenes Brod zu kaufen und auch beim Kauf von Cracker darauf zu sehen, daß die Kisten oder Fässer, in welchen sich dieselben befinden, mit dem Union-Label versehen sind.

.:. **Wir kehren das Deck!** .:.
Das Billigste das zu finden ist!
4c Tapeten zu 2c die Rolle. Dazu passende Border 15c der Streifen von 24 Fuß.
Seht Euch vor, wenn Ihr dieses in manchen billigen Verkäufen findet. Unserer ist reell.
6c Tapeten zu 4c die Rolle.
☞ Kommen Sie geschwind.
Alb. Gall.
17 — 19 West Washington Straße. 17 — 19